
Subject: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Alibi](#) on Mon, 13 Jul 2009 13:33:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine frage ergibt sich ja aus dem threadtitel...

bin grad etwas im zwist...habe ne uni 15 min von meinem elternhaus entfernt, andererseits bin ich der meinung, dass es mit 21 langsam mal zeit wird das nest zu verlassen, und ich spiele mit dem gedanken im 500km entfernen Düsseldorf zu studieren.

allerdings werden meine eltern mich finanziell kaum unterstützen können...

jetzt bin ich am abwägen: noch mind. 3 jahr hotel mama, dafür optimale studienvoraussetzungen.

oder weggehen, eigenes leben leben, endlich mal was anderes sehen, persönlichkeitsentwicklung etc.

wollt mal erfahrungen von euch hören oder wie ihr das so gemacht habt

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [haarakiri1](#) on Mon, 13 Jul 2009 13:37:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz klar: ausziehen! Es geht nichts über eine eigene Wohnung, in der du tun und lassen kannst was du willst! Das Studium war die beste Zeit in meinem Leben und ich denke nicht, dass ich so viel Spaß gehabt hätte, wenn ich zuhause gewohnt hätte.

Vor allem wenn man viele Mädels abschleppen will, kommt es nicht so gut, wenn man noch daheim wohnt

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Minox-user](#) on Mon, 13 Jul 2009 14:57:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich werde auch bald studieren und hab mich dazu entschlossen auszuziehen. Ich bin 20 und möchte meinen eigenen weg gehen und alles selber in die Hand nehmen. Umso früher desto besser um es später nicht ganz so schwierig zu haben.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Skanatic](#) on Mon, 13 Jul 2009 17:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte das Glück mangels Uni in mein er Heimat finanziell unterstützt ausziehen zu

können! Ist wirklich sau geil, wäre aber um vieles unlustiger wenn ich neben meinem aufwändigen Studium auch noch arbeiten müsste. Wenn es daheim halbwegs erträglich ist und du was aufwändiges studieren willst, bleib daheim. Willst du nur Publizistik oder Ethnologie studieren, zieh aus und verdiene dein eigenes Geld und studier nebenher.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [eragon](#) on Mon, 13 Jul 2009 19:56:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin damals auch in die Uni-Stadt gezogen. Wohnklo, überteuert aber egal. Das war gut und hat mir gezeigt, dass ich mit noch weniger Geld und Komfort auskommen kann (hab vorher gearbeitet und mir auch nichts gegönnt). Habe mich mit Gespartem und (Schwarz-) Arbeit selbst finanziert.

Kann ich nur empfehlen. Ein Mitbewohner-Söhnche-der-Eltern hat nur vergurkt. Idiot durch übertriebene Fürsorge der Eltern und faul dazu.

eragon

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Cynic](#) on Tue, 14 Jul 2009 00:50:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin damals auch 300km weit weggezogen. Ich fand die Zeit gut, will sie nicht missen, da sie mich demütiger und bescheidender gemacht hat. Aber als es nach 4 Semestern mit dem Studium leider nicht mehr so lief, hab ich mich für zurück nach Hause entschieden, und ich bin auch hier sehr glücklich und habe auch nicht das Gefühl ich verpasse etwas.

Die Vorteile Zuhause zu bleiben liegen ja klar auf der Hand, und wenn man nicht gerade Probleme mit seiner Familie hat oder einen totalen Drang nach Unabhängigkeit, dann würde ich für Zuhause raten. Die Möglichkeit nutzen, einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Die Uni kann einen nämlich auch ziemlich überrennen.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Cynic](#) on Tue, 14 Jul 2009 00:54:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denn das Hauptziel muss sein ein Studium abzuschließen. Es gibt so viele Leute, die hatten das Zeug zum Akademiker, sind es aber nicht geworden wegen finanzieller Schwierigkeiten oder weil die Nebenjobs zu viel Kraft und Zeit gekostet haben.

Abenteuer schön und gut, aber mit Augenmaß, und man darf sein eigentliches Ziel nicht

vergessen.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 14 Jul 2009 07:36:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seh ich ähnlich wie Cynic.

Einerseits ist es nicht schlecht, eine eigene Wohnung und somit ein Refugium vor der Familie zu haben, aber andererseits wirds dann ganz schön happig, wenn man kaum finanzielle Unterstützung hat. Bafög fällt oftmals nicht reichlich aus, ein Studienkredit ist im Hinblick auf die Zeit nach dem Studium bei einem instabilen Arbeitsmarkt schon ein Risiko. Da helfen begünstigte Zinsen und der gleichen auch nicht recht viel.

Wenn man das nicht bekommt oder nicht haben möchte, dann muss man arbeiten, und das neben einem Studium, bei dem man wegen finanzieller Knappheit zum schnellen Durchziehen gezwungen ist.

Hätte ich die Möglichkeit gehabt, trotz Studium zu Hause zu wohnen, wäre ich wahrscheinlich erst auch ausgezogen, aber ehrlicherweise hätte ich schnell wieder den Weg zurück angetreten, wens gegangen wäre. Einerseits finanziell, andererseits, weil der "Ablenkungsfaktor" enorm ist, wenn man eine Wohnung hat, aber nicht gerade höchstmotiviert ist. Und die Motivation kann bei Mißerfolg auch schnell sinken.

Neben Arbeit und Studium kommt dann noch der Haushalt hinzu, auch wenn dieser Begriff bei einem "Wohnklo" () teilweise absurd erscheint. Aber gerade bei sowas muss man wirklich dran sein. Lässt man das mal die eine oder andere Woche schleifen, dann siehts da drin aus wie Sau und der Platz sinkt gegen null. Dann braucht man mal einen Tag, das alles wieder in Ordnung zu bringen (Man glaubt garnicht, wie lange es dauert, eine solche winzige Wohnung auf vordermann zu bringen, wenn man mal zwei Wochen nichts macht ausser abspülen).

Angesichts der Tatsache, dass man erste Semester wegen Verwirrung und Orientierung sowieso umsonst macht, das zweite auch nicht recht viel besser läuft, weil man sich immer noch nicht auskennt, rate ich dir auch, wenn du schon die Möglichkeit hast, daheim zu bleiben. Häng dich lieber von Anfang an erst einmal in dein Studium rein und mach mal das Nötigste darin und nutz die Vorteile, die darin liegen, daheim leben zu können. Wirds dir zu derb oder zu idiotisch, daheim zu wohnen, kannst du immer noch ausziehen und dir deine Scheine woanders anerkennen lassen. Wenn du einen modularisierten Studiengang machst, dürfte das weniger Probleme geben (aber da mal Informieren, bei den verzwickten Unimühlen, die noch dazu im Schneckentempo mahlen, weiss man nie)...

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?
Posted by [kaya](#) on Tue, 14 Jul 2009 08:15:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auf jeden fall ausziehen, in eine neue stadt. ist die beste erfahrung die du machen kannst.

Und vielleicht versuchst du in einem studentenheim unterzukommen.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?

Posted by [kkoo](#) on Tue, 14 Jul 2009 08:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du es dir leisten kannst, finanziell, dann ausziehen... (ich habs schon mtt 16 getan.)

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?

Posted by [Amsch](#) on Tue, 14 Jul 2009 12:22:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Boah, ich hatte auch viele Pläne bezüglich ausziehen, studium und Co. Doch dann kam das "Problem", und weitere kleien Probleme.

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?

Posted by [Improvement](#) on Sun, 25 Oct 2009 23:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Studierst Du jetzt ?

Subject: Re: Seid ihr zum Studieren ausgezogen?

Posted by [Alibi](#) on Tue, 27 Oct 2009 13:44:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Mon, 26 October 2009 00:35Studierst Du jetzt ?

jau...seit september in der schweiz^^
